

Der Richard Wagner-Verein hält am Montag, den 10. November, abends 8 Uhr im oberen Saale des Café Monopoli seine Jahresversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen: Geschäftsbericht, Rechnungslegung, Bericht Schmidt, Vereinsveranstaltungen.

Die Anhaltiner-Vereinigung liest im „Wintergarten“ für 15. Stiftungstag in geeigneter Weise, verbunden mit Konzert, Theater und Ball. Die Beteiligung war eine außerordentlich große. Ein Theaterstück wurde von Mitgliedern aufgeführt und von den Festlichkeiten mit großem Beifall aufgenommen. Eine Anthrede an die Anhaltener, die mit einem Hoch auf den Protector des Vereins, Herzog Friedrich II. von Anhalt, ausklang, wurde stürmisch aufgenommen. Ein schöner Ball beendete die Feier, die die Mitglieder bis in die frühesten Morgenstunden zusammenhielt.

Familienabend der Dommengemeinde. Der Familienabend, welcher am Freitag den 16. d. M., abends 8 Uhr, in den „Katholiken“ stattfand, wurde den Mitgliedern der Dommengemeinde und anderen Freunden ähnlicher Veranstaltungen vor allem durch 65 farbige Lichter (mit Erklärung durch Domprediger Lang) eine Anschauung von den mannigfaltigen Bemühungen geben, welche man auf die Betretung des Hibel auf der ganzen Erde in Bezugung und Wegensort gemacht hat. Was den letzten Inhalt des Programms ist noch auf die Duetten von Alt, welche zwei Damen singen werden, sowie auf die kleine Aufführung des Jugendvereins aus dem Sobotenlande hingewiesen.

Kellner-Versammlung, Donnerstag, den 15. November, nachmittags 4 1/2 Uhr. In dem im Gefährlichen Verein Junger Männer, Wilhelmstraße 29, eine geliche Zusammenkunft für Kellner statt. Es werden u. a. musikalische Darbietungen, Quartett-Spiel und verschiedene Anreden gehalten. Jeder Kellner ist dazu eingeladen. Zutritt frei.

(Kellerer-Solales siehe in der 1. Beilage.)

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 14. November. (Wolff's Buz.) Die Urkunde, welche Kaiser Wilhelm in München der Stiftung eines Schiffmodells für das Deutsche Museum befehligt hat, lautet:

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen, Markgraf von Brandenburg, Vizekönig zu Nürnberg und Graf zu Hohenlohe ernannten dem Deutschen Museum in München zur Feier seiner Gründung und der Würdigung seines enghilftigen Bauses hiesiger Kaiserlichen Gnade und Wohlwollens. Ins Besondere durch eine Reihe hervorragender Vertreter der deutschen Naturwissenschaft und Technik hat das Museum in der Obhut und der Förderung durch das kaiserliche Königs-Haus, insbesondere durch das Reich, das Königreich Bayern und die Haupt- und Residenzstadt München dem hohen Ziel, eine alle Zweige der Naturwissenschaft und Technik umfassende vaterländische Sammlungsstätte zu werden, wirksam zugehört. Ihm aber auch fernhin auf dem Gebiete der Wissenschaft und der Förderung der Wissenschaft und der Förderung der Wissenschaft. Ich befehle dem Reich, dem Königreich Bayern und der Residenzstadt München für seine Sammlungen das Schiffmodell eines Linzers im Jahre befindlichen Kriegsschiffes stellen als ein Merkmal der Erringenschaft deutschen Überwältigung und der im Reich gezeigten Weisheit des deutschen Volkes.“ (Siehe den Artikel auf Seite 1 des Hauptblattes.)

Berlin, 14. November. (Wolff's Buz.) Nach telegraphischer Mitteilung des Gouvernements von Deutsch-Südwestafrika hat am 12. ds. Mts. die Gefährungsfahrt für die Gesamtstrecke der Diavobahn von Swakopmund bis Namib stattgefunden.

Paris, 14. November. (Wolff's Buz.) Der französische Dreimaster „Herzogin von Berry“, der am 29. Juli nach San Francisco abgegangen ist, ist in der Nähe der östlichen Küste untergegangen. Von der 27 Mann zählenden Besatzung wurden nur 8 gerettet.

Kopenhagen, 14. November. (Wolff's Buz.) Auf Einladung Kaiser Wilhelms begleiteten der Minister des Innern Graf Rosen-Geppach und Gemahlin den König und die Königin auf ihrer Reise nach Berlin.

Das Kaiserpaar in München.

München, 14. November. (Wolff's Buz.) Den Abschluß der Festschichten bildete gestern abend eine große Festlichkeit bei dem Prinzen und der Prinzessin Ludwig, zu der das Kaiserpaar, die bayerischen Prinzen und Prinzessinnen, sowie der gesamte hier versammelte Hofstaat geladen waren. Professor Dr. Staby (Charlottenburg) hielt während des Festes einen Vortrag, in dem er auf die wissenschaftliche Arbeit in Deutschland hinwies, die auf nobeliger und gesunder Wechselwirkung zwischen wissenschaftlicher Fortschritt und technischer Praxis beruht.

München, 14. November. (Wolff's Buz.) Als Gegenleistung für die vom Regenten erhaltenen Erinnerungsgegenstände an Friedrich den Großen wird der Kaiser dem Regenten eine äußerst wertvolle Spende in Form einer Sammlung von Münzen und Nützlichkeiten, die früher dem alten bayerischen Hofstaat der Grafen von Lörring gehört haben, und eine Anzahl in Berliner Zeughaus aufbewahrter Habsburger bayerischen Urkunden zum Geschenk machen.

München, 14. November. (Wolff's Buz.) Gegen 11 1/2 Uhr fuhr das Kaiserpaar nach dem Bahnhof, geleitet vom Prinzen und der Prinzessin Ludwig und dem bayerischen Hauptkammerherrn, besonders in der Nähe des Bahnhofs, waren ungeheure Menschenmengen versammelt, die dem Kaiser und der Kaiserin die herzlichsten Glückwünsche darbrachten. Die Kaiserin fuhr um 11 Uhr 45 Min. nach Wien ab zum Zwecke der Prinzessin Hedwiga von Schleswig-Holstein, der Kaiser um 12 Uhr nach Donaueschingen zum Besuche des Fürsten von Fürstentum.

Die Teinprüfungen in München.

München, 14. November. (Wolff's Buz.) Bei der gestrigen Festakt erob sich der Prinz-Regent zu folgendem Teinprüfungs: „Es ist mir ein herrliches und wahres Bedürfnis, meinen kaiserlichen Göttern nochmals ausdrücklich zu danken, für die Gnade, die sie hatten, meiner Einladung zu dem heutigen Feste Folge zu geben. Die Gegenwart Ihrer Majestäten wird mich an die für sich höchsten Zeit erheben Gnan und besondere Gnade. Ich erlaube mir auf das Wohl meiner kaiserlichen Göttern, Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin, meines teuren Bruders und Ihrer Majestät der kaiserlichen Kaiserin zu trinken. Ich fordere Sie nun auf, meine Götter, mit mir einzuschließen in den Ruf: Ihre Majestäten der deutsche Kaiser, König von Preußen, und Ihre Majestät die deutsche Kaiserin leben hoch! hoch! hoch!“

Die Musik spielte die preussische Nationalhymne. Unmittelbar darauf erob sich der Kaiser zu folgender Erwiderung: „Eure Königliche Götter! Es setzen mir die Worte, um den richtigen Ausdruck zu prägen für den herzlichsten Dank meiner Gemahlin und meiner selbst für den unvergleichlich schönen Aufenthalt, den Sie uns bereitet haben. Der heutige Tag wird sich wahrlich an die

Seite des Münchener Tages. Der Empfang leitens der Bevölkerung Kaiser Königlichem Götter Heilich war getragen von einem großen nationalen Götter und spielte sich ab auf einem wunderbaren Götter-Grund Hoflicher Kunst. Ich bitte, meinen langlichen und herzlichsten Dank zu bringen legen zu dürfen für die Begünstigung leitens Kaiser Königlichem Götter und für den Jubel und Götterhaus leitens der Münchener. Die höchste Gnade des Götters war aber für uns alle, daß wir Kaiser Königlichem Götter erlaube und erhabene Person in so voller Freude dem Feste haben vorleben sehen können, und ich glaube, aus dem Herzen eines jeden Anwesenden, eines jeden Bayern sprechen zu dürfen, wenn ich rufe: Ich bitte Gottes Segen auf das Haupt Kaiser Königlichem Götter und sein erlauchtes Haus, Seine Königliche Götter der Prinzregent, er lebe hoch! hoch! hoch!“

Die Musik spielte hierauf die bayerische Hymne.

Minister Briand und das Trennungsgesetz.

Paris, 14. November. In der Deputiertenkammer ergriff in Sachen des Trennungsgesetzes Kultusminister Briand das Wort und erklärte, er glaube nicht, daß der Papst, wie Jaurès meine, das Gesetz abgelehnt habe wegen der finanziellen Kontrolle durch Paris, sondern weil er der Meinung ist, daß es einen Angriff auf die Rechte der Kirche bedeute. Briand warf den Katholiken in heftiger Weise vor, daß sie gelogt hätten, es müße Nichts liegen, was die Kirche zu retten. „Nicht abscheuliches Wort!“ (Anschließend Beifall auf der gesamten Bank.) Der Minister hat die republikanische Weisheit, sich um die Regierung zu kümmern, der es obliegt, das Gesetz anzuwenden. Seine früheren Bemühungen würden auf Verhinderung gerichtet sein, dies ist seine Pflicht. (Beifall.) Wegen die Rechte gemeint, sagte Briand dann: Wir wollen nicht mit dem Papst wieder anhängen, auch nicht indirekt. Wenn Sie sich ruhig verhalten, wie der Papst es Ihnen rät, werden Sie Ihren Kaitis auslösen können; am dem Tage aber, wo Sie den Rat des Papstes vergessen, werden Sie sich um gegenübersehen mit der ganzen Strenge des Gesetzes. (Anschließend Beifall.) Mit 416 gegen 163 Stimmen wurde eine von der Regierung gebildete Zehnengruppe Brauen angenommen, in welcher es heißt: Die Kammer billigt die Erklärung der Regierung und hat das Vertrauen, daß sie die Festigkeit besitzt das Trennungsgesetz in seinem ganzen Umfang ohne jeden Zusatz zur Anwendung zu bringen.

Kämpfe mit dem Burenrebell Ferreira.

Kapstadt, 14. November. (Nat. Buz.) Die Truppe des Bologimpeters Bure hielt vorgestern abend 14 Meilen östlich von Uppington ein Burenrebell Ferreira. Nachdem eine halbe Stunde hindurch Schüsse gewechselt waren, zog sich Ferreira in den Busch zurück, und Bure ging nach Uppington zurück, da ihn ein Hirschschlag unläugig zur Fortsetzung des Gefechts gemacht hatte. Es sind jetzt drei Rebellenjäger unterwegs. Die eine, geführt von Ferreira, steht nach dem Hauptort, die zweite nach Kalamas, und die dritte, von Deutsch-Südwestafrika kommend, hat jetzt die Grenze überschritten. Bure erholte sich von dem Hirschschlag und verließ Uppington mit 40 Mann von der Bologitruppe, von der dritten Rebellenjäger den Rückzug nach Deutsch-Südwestafrika abzuschneiden. Der in Kipden (Deutsch-Südwestafrika) laumandierende Dfischer hatte dem britischen Beger in Westport am 6. d. M. mitgeteilt, daß Ferreira in das Gebiet der Kapkolonie eingedrungen sei.

Grosse

Weihnachts-Ausstellung.

Ein Posten Kostüm-Stoffe verschwommene Streifen und Karos Breite 110 cm 1.20 statt 1.75 Mtr.	Ein Posten Damentuche reine Wolle, grosses Farbensortiment Breite 95-110 cm 1.45 statt 2.25 Mtr.
Ein Posten Kostüm-Stoffe tuchartiges Gewebe Breite 130 cm 1.50 statt 2.00 Mtr.	Ein Posten Blusenstoffe in modernen Streifen mit Broché-Effekten Breite 95-100 cm 95 Pf. statt 1.65 Mtr.
Ein Posten Zibeline kariert und gestreift, für Kleider und Blusen Breite 95-110 cm 1.00 statt 1.85 Mtr.	Ein Posten Tuch-Zibeline praktisch für Haus und Strasse Breite 95-100 cm 75 Pf. statt 1.35 Mtr.

Astrachan-Boleros,
elegante Ausführung, mit farbigem Kragen, bewährte Qualitäten, tadelloser Sitz . . . **7.00 9.50 14.00 bis 35.00**

Astrachan-Jacketts,
Sacco-Form, prima Ausführung, tadelloser Sitz, bewährte Qualitäten . . . **9.50 16.75 20.00 bis 30.00**

Astrachan-Paletots,
aparte Ausführung, ganz abgefüttert, elegante Formen, bewährte Qualitäten . . . **12.00 25.00 35.00 bis 55.00**

Sonder-Angebot. Hochaparte Gesellschafts-Coiletten
aus schwarzem Spitzen- und Paillette-Tüll mit reicher Seidengarnierung, auf Tafel gearbeitet.
Neuheiten der Saison.
Wert M. 175.00 185.00 225.00 250.00
Jetzt M. **79.50 87.50 99.75 115.00**

Seidenplüsch-Boleros,
hochaparte Formen, elegante Stickerei, tadelloser Sitz, Prima Ausführung . . . **16.50 18.50 22.50 bis 55.00**

Seidenplüsch-Jacketts,
Sacco-Form, Serge-Futter, aparte Ausführung, sehr vornehm . . . **26.50 38.50 48.75 bis 65.00**

Seidenplüsch-Paletots,
vornehmer Geschnitt, hochelegante Ausführung, Serge-Futter, tadelloser Sitz . . . **39.50 65.00 87.50 bis 115.00**

SEIDENSTOFF-RESTE UND COUPONS

kommen ohne Rücksicht auf den früheren Wert zu folgenden billigen Preisen zum Verkauf

Serie I	II	III	IV
Mtr. 75 Pf.	1.00	1.25	1.50

Bedeutende Preismässigung Damen-Hüten, Modell-Hüten, Wiener-Reisehüten, Knaben- und Mädchen-Hüten und vielen Artikeln in Damenputz und Weisswaren.

Jedes Angebot ohne Konkurrenz!

Geschäftshaus J. Lewin Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Grösstes Kaufhaus der Provinz Sachsen.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger.

Halle a. S.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gr. Steinstr. 88.

Schwarze Kostüm-Seide,

ganz besonders haltbare Garantie-Ware,

Meter von Mk. 3⁰⁰ an.

Reste für **Besätze, Schürzen, Blusen und Kostüm-Röcke**

ganz erheblich im Preise zurückgesetzt. Muster bereitwilligst.



Gelegenheitskauf:

Reine Seide, gemustert und glatt,

Meter 1⁵⁰ Mk.



Der Herbst ist die beste Zeit für eine Blutreinigungskur.

Fulgural

Bestes Blutreinigungsmittel!

Anerkannt hervorragende Wirkung, leicht bekömmlich, magenstärkend, von angenehmem Geschmack, hergestellt aus vollständig unschädlichen Ingredienzien.

Fulgural wirkt vorzüglich bei: **Hautleiden**, Geschwären, skrophulösen Erscheinungen, schlecht heilenden Wunden, **Flechten**, **Nieren-, Leber- und Blasenleiden**, Blutandrang nach dem Kopfe, Gesichtsröthe, **Blutstockungen**, Vorkrampfartige Wirkung bei **trägere Verdauung und Neigung zur Verstopfung**, Ferner bei **habituellem Harteribigkeit und von sitzender Lebensweise herrührenden Beschwerden**; bei Stockungen im Leber- und Pfortadersystem.

Fulgural kräftigt die Verdauungsorgane sowie den Magen.

Fulgural bestes Mittel bei:

Fettleibigkeit.

wirkt vorbeugend gegen die verschiedensten Krankheiten.

Fulgural fördert den Blutreinigungsprozess.

Fulgural reguliert die anormale Blutzirkulation, **Fulgural** reinigt das Blut! **Reines Blut** gibt dem Körper Widerstandsfähigkeit gegen ein Heer von Krankheiten.

Die **Wirkung des Fulgurals** besteht nicht in einer **stürmischen, sondern in gelindesten, kaum merklichen Weise**. Es tritt bei Anwendung unseres Fulgurals keinerlei Ermüdung und Reizung des Darmes ein. Die stärkende Wirkung äussert sich in kürzester Zeit durch eine **bedeutende Steigerung des Appetits**.

Fulgural verdankt seine vorzügliche Wirksamkeit hauptsächlich vielen pflanzlichen Bestandteilen, die vermöge ihrer Heilwirkung eine Neugeburt des ganzen Stoffwechsels wie der gesamten Blutbildung erzeugen.

Ein Versuch bestätigt alles!

Denkbar bequemste Anwendung ohne Bernstörung.

Rp.: Cort. fragul., Fol. senn., Rad. ononid., Lignum assafras., Lignum guaiac., Herb. castore., Herb. menth. pip. aa 100. Rad. sarsaparill. 200. Magnes. sulfuric. 1000. Extr. trifoli. Extr. primul. var., Extr. junip., Extr. Liquir aa 50. Sacch. 50. Spiritus 1000. Vinum ad 10000. **Preis pro 1/2 Flasche Mk. 2.30** **3.75**

Zu beziehen durch die Apotheken.

Wo nicht erhältlich direkt durch die Fabrikanten gegen Voreinsendung des Betrages nebst Porto, sonst nur gegen Nachnahme.

Dr. A. Steiner & Schulze, Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate. Braunschweig.



Gestrickte

Blusen

für Damen und Mädchen. Besondere Neuheiten. Unverdorrene Auswahl.

H. Schnee Nachf.

A. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.



Pianos

von 350 Mark an, neukreuzsaitig, Eisenpanzerbau, in echt Nussbaum, schwarz Ebenholz etc. Grosses Tonfall. 20 jähr. Garantie. Ratenzahlung nach Wunsch. Fracht, Probensendung innerh. g. Deutschl. Preisliste, Koffer, Atteste kostenlos u. frei.

Trautwein'sche Pianofabrik, BERLIN W. 66, Leipzigerstrasse 120.

Fries

in Portieren u. Fenstermäheln offeriert in allen Farben Billig!

M. Wehr, Leipzigerstr. 81.

Flanelle - Handweberei

in altemann. Güte offeriert **M. Wehr, Leipzigerstr. 81.** Große Auswahl in Selbstgefertigten Unterröcken u. Bettdeckern.

Sämtliche Wäscherei-Artikel.

Güte Verl. gefast. Garantie. **Nickel-Glanz-Plätten** und 2 Rollen 3.50-5.00. **Guss-Plätten**, 2 Plätten u. 1 Eylinder 6.50-8.50. **Spiritusplätten** 5.00-10.00.

Gustav Rensch, Postkafé 4, Rensch-Passagen.

Schuhwarenhändler

empfiehlt mein großes Lager in **Filzschuhen u. Pantoffeln** zu außerordentlich billigen Engrospreisen. **H. Eikan,** Kaufhaus Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Zöpfe

in allen Farben und Preislagen von 3 Mk. an. **Fritz Mischke, Coiffeur,** An der Fischerstr. 1 (Ecke Schulstr.).



Multiplex Gasfernzünder

DER BESTE DER WELT HIER IM BETRIEB ZU SEHEN

C. G. Hölzke, Franckestr. 7 (am Königsplatz).

Die **Multiplex-Gasfernzündung** stellt in Verbindung mit dem Auerlicht und dem neuen hängenden Gasglühlicht die ideale Beleuchtung der Gegenwart dar. Sie bietet genau dieselbe Bequemlichkeit wie das elektrische Licht und verursacht nur 1/3 der Beleuchtungskosten. Die **Multiplex-Gasfernzündung** wird nicht nur in Privatwohnungen und Geschäften vorzüglich verwendet, sondern auch für Schulen, Kinos, Restaurants, Bahnhöfe, Feuerwachen, Kirchen etc. Hier am Platze befinden sich seit einer Reihe von Jahren eine große Anzahl **Multiplex-Anlagen**. **Kaufentscheidungen** werden, ohne irgend welche Verpflichtung, gern angefertigt und jede Kaufzeit erteilt, ebenso wird die Kautelanlage in der **Franckestr. 7** Interessenten bereitwillig vorgeführt.



Photographie Benckert,

Gegründet 1856. 29 Gr. Ulrichstrasse 29. Gegründet 1856.

Glanzbilder: 12 Visit 3.- Mk., 12 Cabinet 6.- Mk., 12 Viktoria 4.25 Mk. **Matthbilder:** 12 Visit 4.50 Mk., 12 Cabinet 8.- Mk., 12 Viktoria 5.75 Mk. In bekannt tadelloser Ausführung und Haltbarkeit. **Aufnahmen bei jeder Witterung, abends bei elektrischem Licht.** **Vergrößerungen** nach jedem, auch älterem Bilde in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Preisen.

ZAHN-ATELIER

G. Leo, Inh. P. Fred Eckstein, Halle, Leipzigerstrasse 43, I. Wirklich völlig schmerzloses Zahnziehen. Tausende v. Anerkennungen. **Plomben u. 1.50 an.** **Künstliche Zähne** von 2 Mk. an bis zum gebiegensten Kronen- u. Brücken- Zahnerzeug. Langjährige Garantie f. guten Sitz und Haltbarkeit. Umarmung gleichiger Gebisse. Reparaturen sofort. **See's Contour-Schleife** mit ganz dünner Platte, preisgünstig mit goldenen Metallkronen, Grand Prix etc. etc. leicht im Munde, überaus angenehm. **Wichtige Preise:** Zahnst. gefastet. Modern, streng hygien. eingerichtet. **Spezial-Apparat** 9-8, Genut. 10-11 Uhr.

Amor

Das beste Metall-Putzmittel. Überall zu haben in Dosen à 10 Pf. **Weniger bemittelte Erfinder Sprech-Apparate** **H. Müller, Gr. Märkerstr. 3.**

Holländer Schellfisch,

das Feinste, was es gibt, empfehlen und verkaufen

Steinkampf & Weise.

Jernruf 1339.

Anfertigung und Lager bester Damenkleidung. **Franz Reich** Poststrasse 21. Mein diesjähriger Weihnachts-Anverkauf beginnt am Donnerstag den 15. November. - Preise bedeutend ermässigt. -